



Die Evangelische Allianz in Deutschland



Hoffnung leben

116. Allianzkonferenz

03.08. – 07.08.2011 | Bad Blankenburg

Inhalt

- 4 Konferenzprogramm
- 8 Seminare
- 9 Brennpunkte
- 10 Referenten
- 18 Künstler
- 20 Anmeldung | wichtige Infos
- 23 Anmeldeformular
- 25 Internationales Jugendcamp
- 26 Chorfreizeit
- 28 Anfahrt

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 03 67 41 / 210 | Telefax: 03 67 41 / 21~200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

Layout/Gestaltung: b:dreizehn, Stuttgart

Bilder: ©Urheber fotolia.com, Udo Färber, BBW Leipzig, privat, Allianzhaus-Archiv

In einem Sprichwort heißt es: „Hoffnung ist der Anker der Welt“. Ein Mensch ohne Hoffnung hört auf zu leben! Trotzdem fragen sich viele Menschen, wohin es in Zukunft gehen wird. Gibt es eine Hoffnung für diese Welt? Was ist die Hoffnung meines Lebens? In der Jugend gibt es noch viele Hoffnungen. Je älter man wird desto mehr Hoffnungen muss man begraben. Und mancher kommt im Alter zu der Erkenntnis, die ein Philosoph so ausdrückt: „Hoffen heißt: Vom Leben falsche Vorstellungen zu haben“. Petrus schreibt in seinem ersten Brief, mit dem wir uns bei der 116. Allianzkonferenz beschäftigen wollen, von einer „lebendigen Hoffnung“, die Christen durch die Auferstehung von Jesus Christus haben. Damit wird deutlich, dass der Grund für diese Hoffnung nicht in uns selbst liegt, sondern wie ein Anker außerhalb dieser Welt verankert ist. Das aber muss dann im Leben der Christen in dieser Welt deutlich werden. Deshalb freue ich mich auf dies besondere Thema der Allianzkonferenz: „Hoffnung leben!“ Damit haben wir etwas einzubringen in unsere Welt der Hoffnungslosigkeit. Das ist keine Ideologie, sondern purer Realismus.

Wir von der Deutschen Evangelischen Allianz laden ganz herzlich zu dieser Allianzkonferenz ein und freuen uns auf alte Bekannte, auf neue Teilnehmer, auf internationale Gäste und auf Begegnungen mit Ihnen. Wie Sie vielleicht schon wissen, wird es die letzte Konferenz sein, die ich leiten darf. Und zugleich wird mein Nachfolger, Thomas Günzel, in sein neues Amt eingeführt.

Sehen wir uns bei der Konferenz?

Ich freue mich darauf!

Ihr

Reinhard Holmer



Konferenzprogramm

Mittwoch, 03.08. 2011

- 19 Uhr | Eröffnung | Konferenzhalle
„Hoffnung leben - weil Jesus auferstanden ist“ (1. Petrus 1,3-4)
*mit Festgästen aus Kirche und Gesellschaft, einer Predigt von Generalsekretär Hartmut Steeb, Stuttgart, den Konferenzchören unter Leitung von Beate Ling, Hans-Werner Scharnowski und Ralf Splittgerber
Leitung: Reinhard Holmer*

Donnerstag, 04.08.2011

- 09.30 Uhr | Konferenzhalle
„Hoffnung leben - weil er heilig ist“ (1. Petrus 1,13-16)
„Hoffnung leben - weil ihr zusammen gehört“ (1. Petrus 2,1-10)
Bibelarbeiten mit Astrid Eichler, Theo Schneider und Monika Deitenbeck-Goseberg
- 09.30 Uhr | Kinderkonferenz
- 15.00 Uhr | Seminare (siehe Seite 8)

- 19.00 Uhr | Konferenzhalle
„Hoffnung leben - weil ihr teuer erkaufte seid“ (1. Petrus 1,17-20)
mit Hans Peter Royer und Michael Höring
- 21.45 Uhr | Konzert | Stadtkirche | Eintritt: 5,00 €
„Zeig mir den Weg“
mit Daniel Chmell

Freitag, 05.08.2011

- 09.30 Uhr | Konferenzhalle
„Hoffnung leben - damit diese Welt anders wird“ (1. Petrus 2,1-11)
„Hoffnung leben - damit die Arbeitswelt nicht zur Hölle wird“
(1. Petrus 2,18-21)
Bibelarbeiten mit Regina Claas, Uwe Heimowski und Jürgen Werth
- 09.30 Uhr | Kinderkonferenz
- 15.00 Uhr | Seminare (siehe Seite 8)
- 19.00 Uhr
„Hoffnung leben - damit ihr heil seid“ (1. Petrus 2,22-25)
mit Jörg Swoboda und Reinhard Steeger | Konferenzhalle
mit Tobi Schöll und Thorsten Riewesell | Stadthalle
- 21.45 Uhr | Stadthalle | Filmabend



Samstag, 06.08.2011

- 09.30 Uhr | Konferenzhalle
„Hoffnung leben - für Frau und Mann“ (1. Petrus 3,1-7)
„Hoffnung leben - für einander“ (1. Petrus 3,8-12)
mit Thomas Günzel, Prof. Johannes Berthold, dem Allianz-Diakonissen-Chor und Theo Schneider
- 09.30 Uhr | Kinderkonferenz
- 13.00 Uhr | Brennpunkte (siehe Seite 9)
- 15.00 Uhr | Musical | Stadthalle
„Hoffnungsland“
Leitung: Beate Ling und Hans Werner Scharowski
- 19.00 Uhr
„Hoffnung leben - für deine (Um)Welt“ (1. Petrus 3,14-17)
*mit Dr. Tobias Eißler und Jörg Swoboda | Konferenzhalle
mit Thorsten Riewesell und Uwe Heimowski | Stadthalle*
- 21.45 Uhr | Jugendkonzert | Stadthalle



Sonntag, 07.08.2011

- 09.30 Uhr | Gottesdienst | Konferenzhalle mit der Einführung des neuen Direktors des Evangelischen Allianzhaus, Thomas Günzel
„Hoffnung leben - wenn alles zu Ende geht“ (1. Petrus 4,7-11)
mit Jürgen Werth und Hartmut Steeb, besonderer Gast: Volker Kauder MdB
- 09.30 Uhr | Gottesdienst | Stadtkirche
„Hoffnung leben - wenn alles zu Ende geht“ (1. Petrus 4,7-11)
mit Margitta Rosenbaum und Uwe Heimowski
- 09.30 Uhr | Kinderkonferenz
- 13.00 Uhr | Jugendgottesdienst | Stadthalle
mit Reinhard Steeger
- 13.00 Uhr | Brennpunkte (siehe Seite 9)
- 15.00 Uhr | Konferenzhalle
Talk in der Halle „Hoffnungsgeschichten“
mit Jürgen Werth und Gästen
- 19.00 Uhr | Konferenzhalle
„Hoffnung leben – wenn der Alltag beginnt“ (1. Petrus 5,8-11)
mit Peter Strauch und der Verabschiedung von Reinhard Holmer aus der Konferenzgemeinde



Seminare

Donnerstag und Freitag jeweils 15.00 Uhr

- Was ist so einzigartig an Jesus? *mit Hans Peter Royer*
- Vergeben – wie geht das? *mit Christine Günther*
- Christen in der Türkei – Geschichte und Gegenwart *mit Ertan Cevik*
- Gemeinden für Integration vorbereiten *mit Horst Pietzsch*
- Von der Freiheit eines Christenmenschen (2011 Schwerpunktthema der Luther-Dekade) *mit Theo Schneider*
- Hoffnung auf eine gerechtere Welt – und was wir dafür tun können *mit Alexander Gentsch*
- Rückkehr des Religiösen – Chancen und Grenzen *mit Prof. Johannes Berthold*
- Gender Mainstreaming – was ist das? *mit Dr. Klaus-Peter Nanz*
- Single... Allein und doch nicht einsam *mit Astrid Eichler*
- Jeder kennt sie, keiner mag sie – Konflikte *mit Michael Höring*
- Jugendarbeit 2.0 – zwischen Facebook, PS3 und Popstars *mit Thomas Röger*
- Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert – diakonisches Leben als Auftrag an alle Christen *mit Tobias Merckle*
- Chatten, bloggen, surfen und die Macht des Internets *mit Nikolaus Franke*
- Missionarisch leben – Impulse zur Diakonie und Evangelisation *mit Tobi Schöll*
- Leben mit der Bibel – in Familie, Gemeinde und Beruf *mit Niek M. Tramper*



Brennpunkte

Samstag und Sonntag jeweils 13.00 Uhr

- Christenverfolgung mit *Volker Kauder MdB* – nur Sonntag
- Straffällige Jugendliche mit *Tobias Merckle*
- Türkei mit *Ertan Cevik*
- Israel mit *Egmond Prill*
- Sterbehilfe mit *Uwe Heimowski*
- Migration mit *Horst Pietzsch*
- Sexueller Missbrauch mit *Rolf Trauernicht*
- Europa mit *Niek M. Tramper*

„Das Grundrecht aller Menschen - die Religionsfreiheit! Sie ist wichtiges Ziel meiner außenpolitischen Arbeit. Wir stehen an der Seite der Christen.“
Volker Kauder MdB

Referenten



Prof. Johannes Berthold war bis 1988 Dozent für Altes Testament und Rektor der Fachhochschule für Religionspädagogik im Evangelisch-Lutherischen Diakonenhaus Moritzburg. Seit 1. März 2008 ist er Vorsitzender des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsens.



Regina Claas ist seit 2003 Generalsekretärin des Bundes Evang.-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland. Davor war sie als Missionarin der Europäischen Baptistischen Mission in Südafrika und sie arbeitete in der Zentrale des Baptistischen Weltbundes (BWA) in Falls Church im US-Bundesstaat Virginia, Seit vielen Jahren in der Menschenrechtskommission der BWA.



Ertan Cevik (45), aus der Türkei. Nach einem Theologiestudium in Deutschland folgte ein Turkologiestudium in der Türkei, wo er seit 21 Jahren als Evangelist und Pastor tätig ist. Er ist Mitglied im Vorstand der Türkischen Evangelischen Allianz. Ertan Cevik ist verheiratet mit Marlene und hat 3 Kinder im Alter von 21, 20 und 14 Jahren.



Monika Deitenbeck-Goseberg (Jg. 56), verh. 3 Kinder (21, 23, 25 J.), 1 Hund, 4 Vögel, seit fast 30 Jahren Gemeindepfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde Oberrahmede; seit 19 Jahren in der Obdachlosen-Arbeit engagiert; seit 2003 Mitträgerin der gott-net-Arbeit; liebt Bad Blankenburg und die Allianzkonferenz.



Astrid Eichler (53), studierte nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester Theologie. Von 1988 bis 2004 war sie Pfarrerin in kleinen Landgemeinden in der Prignitz. Sie war fünf Jahre Pfarrerin in der Gefängnisseelsorge in einer Justizvollzugsanstalt in Berlin tätig und ist jetzt Bundesreferentin des Vereins „EmwAg“ (Es muss was Anderes geben).



Pfr. Dr. Tobias Eißler Nach zehn Jahren im Gemeindepfarramt wurde er vorletztes Jahr theologischer Referent am Diakonissenmutterhaus Hensoltshöhe in Gunzenhausen. Zusammen mit seiner Frau Andrea erfreut er sich an fünf Kindern. Er ist Mitglied der Gnadauer Brasilienmission und des Arbeitskreises Bekennender Christen in Bayern.



Nikolaus Franke (27), Politikwissenschaft M.A., ist (Jugend-)Referent beim Weißen Kreuz. Er referiert in Jugendgruppen zu sexualethischen Themen und betreut Männer mit Männerproblemen in Online-Workshops. Er ist alleinstehend, -sitzend und -liegend.



Alexander Gentsch (Jg. 83), Leipzig, hat bei einem Auslandsjahr in Kenia seine Leidenschaft für Afrika und Gerechtigkeit entdeckt und sich während seines Studiums der Afrika- und Globalisierungswissenschaften viel mit der Frage nach der Verantwortung von Christen für diese Welt beschäftigt. Seit Mai 2009 koordiniert er die Micha-Initiative in Deutschland.

Referenten



Christine Günther (Jg. 53), Seelsorgerin mit Leib und Seele, arbeitet in der Beratungsstelle von standUp e.V., Solingen, als Psychotherapeutin (HPG), Seelsorgerin, Supervisorin und Seminarleiterin; sie ist in der Hospizarbeit nicht nur als Referentin engagiert. Trauma- u. Trauerarbeit, dem Leben (wieder) Raum geben, liegt ihr am Herzen.



Thomas Günzel, ab September 2011 Direktor des Evangelischen Allianzhauses, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Söhnen. Pfarrer im Ehrenamt und bisher als Eisenbahner, Prediger, Jugendbildungsreferent und Lehrer tätig. Nach 50 Lebensjahren in Sachsen ab Sommer 2011 Neu-Thüringer. Allianz-Fan seit über 30 Jahren „... damit sie alle eins seien!“



Uwe Heimowski ist verheiratet mit Christine, sie haben fünf Kinder. In Gera arbeitet der gelernte Erzieher und Diplom-Theologe seit zehn Jahren als Gemeindefereferent in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Nach Tätigkeiten als Freiberufler und Coach ist er seit 2009 mit einer halben Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter des MdB Frank Heinrich tätig.



Reinhard Holmer (55), seit 18 Jahren Direktor des Evang. Allianzhauses in Bad Blankenburg. Theologiestudium in Leipzig, Konviktsinspektor am Theol. Seminar Leipzig, Vikar in Granzin, ab 1983 in Benthen als Gemeindepfarrer in der Evang.-Luth. Landeskirche Mecklenburg. Zum 1.9. übernimmt er das Amt des Direktors des Diakonissen-Mutterhauses Elbingerode.



Michael Höring (54), verheiratet mit Annerose, hat zwei erwachsene Kinder. Gemeindepastor mit Leib und Seele und immer ein Herz für besondere Projekte und natürlich die Evangelische Allianz. Darum war er auch lange Jahre Mitglied im Jugendarbeitskreis und arbeitet seit vielen Jahren im Konferenzausschuss mit.



Volker Kauder MdB, Tuttlingen, Jurist, 1980 bis 1990 stellvertretender Landrat im Landkreis Tuttlingen in Baden-Württemberg, seit 1990 Mitglied des Deutschen Bundestags, seit 2005 Berlin, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.



Tobias Merckle (38), hat den Verein Prisma gegründet und leitet das Seehaus Leonberg, ein Modellprojekt für straffällige Jugendliche als Alternative zum Gefängnis. Prisma ist im Aufbau für ein weiteres Modellprojekt in Sachsen.



Dr. Klaus-Peter Nanz lebt in Köln, ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. 15 Jahre lang arbeitete er für das Bundesinnenministerium in Bonn und Brüssel an Fragen der europäischen Innenpolitik. Dann folgte er dem Ruf in den vollzeitlichen Dienst, absolvierte eine theologische Zusatzausbildung und leitete als Pastor zwei Gemeinden in und bei Köln.

Referenten



Horst Pietzsch Referent des Arbeitskreis Migration & Integration (AMIN) der Deutschen Evang. Allianz - unterwegs von Hamburg bis Augsburg, um Gemeinden und Mitarbeiter im AMIN zu vernetzen. Migration ist die große Herausforderung für Christen - in allen Sprachen und Kulturen ihren Glauben gemeinsam zu bekennen und zu leben.



Egmond Prill (Jg. 56), Leiter des Bereiches ISRAEL im Christlichen Medienverbund KEP, Journalist, Theologe und Israelkenner, ist verheiratet und wohnt seit 1992 in Kassel.



Thorsten Riewesell gebürtig aus der nördlichen Salzwasserregion, lebt mit seiner Frau Miriam und den Kindern Joshua und Annika seit sechs Jahren im nordhessischen Kaufungen und arbeitet als Jugend- und Bildungsreferent beim Deutschen EC-Verband in Kassel. Er ist auch Vorsitzender des Arbeitskreis Jugend der Deutschen Evangelischen Allianz.



Thomas Röger (34), wohnhaft in Siegen, Diplom-Sozialpädagoge, seit 2005 Geschäftsführer der dzm, Projektleiter von „ZDrei“, dem dzm-Jugendzelt, einem sozial-missionarischen Projekt für die Jugend in Deutschland, gemeindlich in der FeG Siegen-Mitte beheimatet.



Margitta Rosenbaum ist Reisereferentin der Arbeitsgemeinschaft Biblische Frauenarbeit und freie Journalistin. Sie arbeitet auch im Konferenzausschuss mit.



Hans-Peter Royer Seit 1991 Leiter des Fackelträgerzentrums Tauernhof in Schladming. Nach seiner Lehre als Automechaniker war er 9 Jahre als Schilehrer und Bergführer tätig, verheiratet, 3 Kinder; eine besondere Liebe hat er zur Christuszentrierten Erlebnispädagogik.



Theo Schneider (62), wohnt in Kassel und ist Generalsekretär des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes. Zu seinen Ehrenämtern gehört, dass er 2. Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz ist und Vorsitzender des Aufsichtsrat des Evangelischen Allianzhaus.



Tobi Schöll ist verheiratet mit Jana. Seit 2006 ist er bei Friends in Marburg als Jugendevangelist angestellt. und freut sich, dadurch vielen von Jesus erzählen zu können. Viele Jahre war Tobi Schöll auch Mitarbeiter beim Gemeinde-FerienFestival SPRING im Jugend- und Teeniebereich.

Referenten



Hartmut Steeb (57), Stuttgarter, verheiratet, 10 Kinder und 4 Enkelkinder, seit 1988 Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz.



Reinhard Steeger (43), Prediger im Sächsischen Gemeinschaftsverband, Vorsitzender vom Sächsischen Jugendverband EC (SJV-EC); verheiratet, vier Kinder & keinen Hund; Mitarbeit im Konferenzausschuss der Bad Blankenburger Konferenz.



Peter Strauch war Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und Erster Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz. Er ist Buchautor (u.a. Entdeckungen in der Einsamkeit) und schrieb zahlreiche Lieder, die in evangelischen und katholischen Liederbüchern zu finden sind. Heute lebt er im Ruhestand mit seiner Frau in Wetter/Ruhr.



Jörg Swoboda (64), Berlin ist verheiratet, vier erwachsene Kinder. Er ist als Pastor, Evangelist und Dozent übergemeindlich tätig, einer der bekanntesten christlichen Liedermacher Deutschlands und als Buchautor und Herausgeber bekannt.



Niek M. Tramper, verheiratet, 5 Kinder, wohnt in Driebergen (NL), ist seit Sept. 2010 Generalsekretär der Europ. Evang. Allianz, hat Biologie und Theologie studiert, war 10 Jahre lang Regionaldirektor der „Reformierten Missionsliga“, Mitarbeiter der Studentenmission (NL) und beigeordneter Direktor des Reformierten Bibelkollegs De Wittenberg in Zeist.



Jürgen Werth verheiratet mit Angela, drei erwachsene Kinder. Er ist Vorsitzender des Vorstands und Direktor von ERF-Medien in Wetzlar, Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz, ist Buchautor und Liedermacher vieler bekannter Lieder.

Künstler



Daniel Chmell (31), verheiratet, verdient nach der Schulzeit und einer Tischlerlehre seit 1990 als selbstständig freischaffender Musiker damit seinen Lebensunterhalt. Die Songs von Daniel Chmell sind lebendig, sie laden zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken ein. „Wo ist Gott im Alltag?“ Im Vordergrund steht die Begegnung mit Gott in kleinen Dingen, aber auch in Krisen des Lebens.



Ralf Splittgerber (Jg. 64), studierte Waldhorn an der Hochschule für Musik „Felix-Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Anschließend war er als Hornist am Orchester des Landestheaters Dessau angestellt. Nach einer theologischen Ausbildung folgte der Ruf in den Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt. Hier arbeitete er seit 1991 als Chorreferent und Prediger. Ab 2004 war er als Musikreferent teilweise angestellt und teilweise freischaffend tätig. Zur Zeit ist er als freischaffender Musiker, Musikreferent und Prediger in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Halle tätig.



Musical Hoffnungsland

Hoffnungsland - ein Musical von Jürgen Werth, Johannes Nitsch und Hans Werner Scharnowski über ein Volk auf dem Weg aus Ägypten in das Gelobte Land. Für Chor, Band und Solisten - Regie und Schauspiel Rolf Dieter Degen - die „Originalbesetzung“ der Hoffnungsland Tourneen Sebastian Cuthbert (Drs), Matthias Gräß (Bass), Peter Schneider (Gitarre), Hans Werner Scharnowski (Piano und Musical Director) und Beate Ling (Chorleitung) - kommt am Samstag Nachmittag um 15 Uhr in der Stadthalle zur Aufführung.



Hans Werner Scharnowski, Pianist, Arrangeur, Produzent, prägt schon seit acht Jahren - und gemeinsam mit **Beate Ling**, Sängerin und Gesangschoach, seit 6 Jahren - die Musik während der Allianzkonferenz. Durch neu arrangierte Traditionals und bewegende Pop - und Gospel Chordlieder bereichern sie die Plenumsveranstaltungen und das gemeinsame Singen. Die schon am Sonntag vor der Konferenz beginnende Chorfreizeit gehört zu den chorischen „Jahres- Highlights“ vieler Sänger/innen.



Anmeldung | wichtige Infos

Bitte füllen Sie die angefügte Anmeldekarte aus. Für Ehepartner und Familien reicht ein Formular. Für Gruppen bitten wir um die Übersendung einer Liste mit den Namen und allen Informationen für jeden Teilnehmer. Die Konferenzgebühr errechnet sich aus den Einzelpreisen und der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer.

Ihre Anmeldung und Überweisung des Teilnehmerbetrages erbitten wir bis zum 25. Juli 2011. **Wichtig:** Auf dem Überweisungsauftrag muss unbedingt der gleiche Name und Wohnort stehen wie auf der Anmeldekarte. Bitte bewahren Sie den Überweisungsbeleg auf, da aus Kostengründen keine Bestätigung der Anmeldung erfolgt.

Unsere Bankverbindung

Evangelische Kreditgenossenschaft | BLZ: 520 604 10 | Konto: 8 000 603
Volksbank Saaletal eG | BLZ: 830 944 54 | Konto: 300 900 020

Kontakt

Sie erreichen uns: Telefon: 03 67 41 / 21-0 | Telefax: 03 67 41/21-200
E-Mail: info@allianzhaus.de

Anreise

Die Anreise ist ab Dienstag, den 2. August (Mittagessen) möglich. Bitte melden Sie sich gleich im Konferenzbüro. Dort erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen. Dabei sollten Sie wissen, dass auf dem Allianzgelände keine Parkmöglichkeiten bestehen.

Essen

Eine Essensteilnahme ist von Dienstag, den 2. August (Mittagessen) bis Sonntag, den 7. August (Abendessen) möglich. Die Verpflegung erhalten Sie in der Speisehalle auf dem Allianzhausgelände. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Essbesteck mit!

Gelände

Bitte beachten Sie, dass unser Gelände durch die Hanglage und viele Treppen für Gehbehinderte beschwerlich ist.

Kinderkonferenz

Kinder sind uns herzlich willkommen. Während der Bibelarbeiten an den Vormittagen (am Sonntag auch am Nachmittag) findet ein eigenes Kinderprogramm statt. Für Kinder unter 3 Jahren entfällt die Konferenz- und Essensgebühr. Kinder bis 10 Jahre zahlen 50%.

Konferenzbüro

Das Konferenzbüro befindet sich in der Konferenzhalle des Allianzhauses.

Konferenzchor

Der Konferenzchor unter der Leitung von Hans Werner Scharnowski und Beate Ling trifft sich schon vor der Konferenz zur Chorfreizeit ab Sonntag, den 31. Juli 18.00 Uhr. Eine Teilnahme am Konferenzchor ohne die Vorbereitung bei der Chorfreizeit ist nicht möglich.

Posaunenchor

Den Posaunenchor leitet Ralf Splittgerber. Blasen Sie selber mit, ermutigen Sie auch andere Bläser oder kommen Sie gleich mit Ihrem ganzen Chor. Auch die Bläser bitten wir um Anmeldung auf der Karte und bei Ralf Splittgerber (ralfsplittgerber@web.de | Tel: 0345/5180723). Der Posaunenchor trifft sich erstmals am Mittwoch, den 3. August um 10.00 Uhr in der Konferenzhalle.

Tagesteilnahme

Wir bitten die Tagesteilnehmer, sich im Konferenzbüro zu melden und dort den Tagesteilnehmerbetrag zu entrichten. Teilnahme am Mittagessen ist möglich.

Unterbringung

In und um Bad Blankenburg stehen Hotelzimmer zur Verfügung. Wir bemühen uns, Ihre Wünsche zu erfüllen. Es besteht aber kein Anspruch auf ein bestimmtes Hotel. Die Buchung erfolgt durch uns, die Bezahlung direkt im Hotel. Einzelzimmer gibt es ab € 45,00 / Doppelzimmer ab € 65,00 pro Tag inkl. Frühstück. Es stehen außerdem Gemeinschaftsquartiere und Zeltplätze zur Verfügung. Wir legen Wert darauf, dass auf unseren Zeltplätzen nicht verheiratete Paare getrennt zelten. Alkoholenuss, der Umgang mit Feuer sowie die Lagerung von Gasflaschen ist auf den Zeltplätzen nicht gestattet.

Anmeldung zur Allianzkonferenz

Bad Blankenburg | 03.08. – 07.08.2011

Für die Teilnahme zur Konferenz melde ich hiermit an!

Anmeldung bitte **(bis 25. Juli)** vollständig ausgefüllt einsenden an:
Evangelisches Allianzhaus | Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefax: 03 67 41 / 21 – 200

Absender | Anmelder

Name | Vorname

Anschrift

PLZ | Ort

Telefon

Ich melde weitere Teilnehmer an

Name | Vorname | Alter

(Größere Gruppen fügen Sie bitte eine separate Liste bei)

Anmeldung zur Allianzkonferenz

Bad Blankenburg | 03.08. – 07.08.2011

Unterkunft	Preis	Anzahl	Gesamt
Gemeinschaftsquartier weiblich	€ 8,00	x	= €
Gemeinschaftsquartier männlich	€ 8,00	x	= €
Zelt I (bis 5 qm)	€ 13,00	x	= €
Zelt II (bis 7 qm)	€ 18,00	x	= €
Zelt III (bis 9 qm)	€ 23,00	x	= €
Zelt IV (bis 15 qm)	€ 28,00	x	= €
Zelt V (über 15 qm)	€ 33,00	x	= €

Bitte bei der Zeltgröße den gesamten Platzbedarf bedenken!

- Wir können auch außerhalb von Bad Blankenburg übernachten!
- Wir wünschen eine Gruppenrechnung!
- Wir blasen im Posaunenchor mit Personen mit!

Hotelübernachtung (Die Hotelpreise gelten pro Tag inkl. Frühstück)

vom: bis: ■ ein Einzelz. (ab €39,00) ■ ein Doppelz. (ab €58,00)

Teilnehmergebühr <small>(einmalig)</small>	Preis	Anzahl	Gesamt
Teilnehmergebühr o. Essen	€ 24,00	x	= €
Teilnehmergebühr o. Essen (ermäßigt)	€ 19,00	x	= €
Teilnahme Wochenende (Fr.-So.)	€ 19,00	x	= €
Teilnahme Wochenende (ermäßigt)	€ 14,00	x	= €
Tagesteilnahme	€ 10,00	x	= €
Tagesteilnahme (ermäßigt)	€ 8,00	x	= €

Ermäßigung gilt für Arbeitslose, Schüler und Studenten.

Tag	Frühstück (€3,00)	Mittagessen (€4,00)	Abendbrot (€3,50)	Gesamt
Mo				= €
Di				= €
Mi				= €
Do				= €
Fr				= €
Sa				= €
So				= €
			Gesamtbetrag	= €



Internationales Jugendcamp

Du willst Jugendliche aus verschiedenen Teilen Europas kennenlernen? Du hast Lust, zwei Wochen Bibel zu lesen, andere Länder und ihre Kultur kennen zu lernen, das Schwarzwald zu erkunden und miteinander Spaß zu haben? Dann bist Du hier genau richtig. Nach 8 Tagen Camp werden etwa 2.500 Leute aller Altersgruppen dazu kommen und Du hast die Chance, bei der 116. Allianzkonferenz dabei zu sein, mit Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden Erfahrungen auszutauschen und Deinen Glauben zu vertiefen. Eingeladen sind junge Leute im Alter von 15 bis 21 Jahren. Campsprachen sind Deutsch und Englisch. Bringe bitte dein eigenes Zelt mit, warme Sachen, Sportzeug, Musikinstrumente und Offenheit für andere Menschen.

Termin

25. Juli bis 7. August 2011

Kosten | Unterkunft

185,00€ inkl. Kosten für die Konferenz | bei Vollverpflegung (drei Mahlzeiten) und Unterbringung auf dem Zeltplatz.

Mitarbeiter

Suse Chmell, Bad Blankenburg | Daniel Scharf, Lüdenscheid und Team

Chorfreizeit

In Verbindung mit der 116. Allianzkonferenz laden wir zu einer Chorfreizeit mit Hans Werner Scharnowski und Beate Ling ein. Diese dient dem Zusammenwachsen des Konferenzchores und dem Einüben eines Repertoires für die Einsätze während der Allianzkonferenz, so dass es während der Konferenz nur noch kurzer Übungsphasen bedarf. Für das vielseitige Repertoire suchen wir geübte Sänger, die Erfahrung in einem Chor haben, sich auf modernes Liedgut einstellen können. Die Literatur wird moderne Lieder bis hin zu Gospels enthalten. Zu dem Thema der Konferenz ist ein besonderes Projekt mit dem Konferenzchor geplant. Der Konferenzchor, ergänzt mit einigen professionellen Musikern, wird in der Stadthalle das Musical „Hoffungsland“ aufführen. Deshalb sind eine verbindliche Anmeldung bis 1. Juni 2011 und die Teilnahme für die ganze Zeit der Konferenz notwendig. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Termin

31.Juli bis 07.August 2011

Kosten | Unterkunft

Kosten für die Unterkunft entsprechend dem gewählten Quartier: In Privart Quartieren und Hotels in der Stadt oder auf dem Zeltplatz am Allianzhaus.

Für die Zeit vom 31.07.– 03.08. erbitten wir 25,00 € für die Verpflegung im Allianzhaus. Während der Konferenz entfällt die übliche Konferenzgebühr. Verpflegung zahlt jeder entsprechend seiner Buchung für die Konferenz.



Anfahrt

Mit der Bahn über Intercitystation Erfurt oder Saalfeld, umsteigen nach Bad Blankenburg | Mit dem Auto siehe Skizze



